Organisatorisches

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr berechtigt zum Besuch der Vorträge und Abendveranstaltungen. Sie umfasst Pausensnacks, Kaffee und Erfrischungsgetränke und beträgt 100,- Euro; für Studierende 25,- Euro (bitte Kopie des Ausweises bei Anmeldung beifügen).

Verpflegungspauschale
Die Verpflegungspauschale umfasst Mittag- und Abendessen von Mittwoch bis Freitag und beträgt 100,- Euro; fur Studierende 70,- Euro (bitte Kopie des Ausweises bei Anmeldung beifügen).

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis 10.5.2012 über das Anmeldeformular auf www.josef-kentenich-institut.de/kongress2012 an.
Alternativ können Sie sich auch schriftlich anmelden:
JKI-Sekretariat z. Hd. Frau Stein
Berg Moriah
56337 Simmern
Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung der Teilnahmegebühr sowie – wenn gewünscht – der Verpflegungspausachale auf das Konto
Nr. 59706 bei der Liga Bank, BLZ 75090300,
IBAN: DE31750903000000059706, BIC: GENODEF1M05,
Empfänger: Josef-Kentenich-Institut Kongress 2012.

Übernachtung
Für Ihre Übernachtung und Frühstück haben wir für Sie Zimmer in folgenden Häusern vorreserviert, die Sie selbst dort buchen können:
Bildungsstätte Marienland (ca. 0,5 km)
www.bildungsstaette-marienland.de
Priester- und Bildungshaus Berg Moriah (ca. 5 km)
www.moriah.de
Priester- und Bildungshaus Marienau (ca. 2,5 km)
www.leben-an-der-quelle.de
Haus Sonnenau (ca. 2 km)
www.sonnenau.de

Veranstalter
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW)
Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP)
Josef-Kentenich-Institut (JKI)

Schirmherr
Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Freiburg
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
Mitglied des Päpstlichen Rates zur Förderung der Neuevangelisierung

Veranstaltungsort
Aula der Anbetungskirche
Berg Schönstatt
56179 Vallendar-Schönstatt

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Joachim Söder, Aachen
Dr. Hubertus Schönemann, Erfurt

KatHO NRW
Aachen | Köln | Münster | Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Katholische Arbeitsstelle
für missionarische Pastoral

Josef Kentenich Institut

Wohin ist Gott?
Gott erfahren im säkularen Zeitalter

www.katho-nrw.de
www.kamp-erfurt.de
www.josef-kentenich-institut.de

Weitere Informationen
www.wohin-ist-gott.de
www.josef-kentenich-institut.de/kongress2012

Wissenschaftlicher Kongress
29. Mai – 1. Juni 2012
Vallendar-Schönstatt

... noch Fragen?

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:
E-Mail: info@wohin-ist-gott.de
Mobil: 0175 52 67 23 5
Internet: www.wohin-ist-gott.de
www.josef-kentenich-institut.de/kongress2012

Online-Anmeldung:
www.josef-kentenich-institut.de/kongress2012

Säkularisierung

Neuevangelisierung

„Wohin ist Gott? Ich will es euch sagen: Wir haben ihn getötet – Ihr und ich!" (Nietzsche)

„Um das Wort des Evangeliums fruchtbar zu verkündigen, braucht es zu allererst eine tiefgehende Gotteserfahrung" (Benedikt XVI.)

Säkularisierung ist ein welthistorisch einmaliger Vorgang in den entwickelten Industriegesellschaften. Das Verschwinden von Religion aus der Öffentlichkeit und der Rückgang von Glaubenspraxis und Glaubenswissen sind seine Oberflächenphänomene. Der Kern des Prozesses besteht jedoch, wie der kanadische Philosoph Charles Taylor zeigt, in einem tiefgreifenden Umgestaltungsprozess fundamentaler Lebenserfahrungen.

Während es unter den kulturellen Bedingungen der Vormoderne kaum möglich war, Sinn, Fülle und ein gelingendes Leben außerhalb religiöser Praxisformen zu erfahren, kann sich Religion in der Neuzeit nur als *eine* Sinndeutung neben anderen behaupten.

Diese Situation stellt das religiöse Denken vor eine anthropologische und eine theologische Herausforderung: Wie kann der Mensch des ›säkularen Zeitalters‹ Gott erfahren, wo scheinbar nur rein innerweltliche Deutungskategorien zur Verfügung stehen? Und wie soll theologisch verantwortliche Glaubensverkündigung geschehen, wenn sie die Existenzbedingungen spätmoderner Menschen ernst nimmt?

Diese Fragen bilden den Hintergrund der weitgehend ungelösten Problematik einer Neuevangelisierung unter säkularen Voraussetzungen, der sich der Kongress stellt. Von ihm sollen zugleich Impulse für die im Herbst 2012 tagende Bischofssynode und die künftige Arbeit des Päpstlichen Rates zur Förderung der Neuevangelisierung ausgehen.

Programm I
Die anthropologische Herausforderung

Dienstag, 29. Mai 2012

19.30 Eröffnung

20.00 Säkularisierung als Herausforderung
Prof. Dr. Joachim Söder, Aachen

21.00 Abendlob

Mittwoch, 30. Mai 2012

08.15 Eucharistiefeier in der Anbetungskirche

09.30 Religion in der Moderne
Prof. Dr. Ludger Honnefelder, Bonn/Berlin

11.00 Leben in Fülle – Anthropologische Perspektiven
Prof. Dr. Matthias Sellmann, Bochum

12.00 Diskussion mit den Referenten

13.00 Mittagessen

14.15 Orte der Gotteserfahrung – Aus der Praxis der Schönstatt-Bewegung
Dialogforen

15.00 Kaffeepause

15.30 Menschen auf der Schwelle – Empirische Befunde und pastoralanthropologische Überlegungen
Prof. Dr. Rainer Krockauer, Aachen
Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld, Aachen

17.00 ›Der neue Mensch‹ – Perspektiven J. Kentenichs
Prof. Dr. Guido Bausenhart, Hildesheim

18.00 Diskussion mit den Referenten

19.00 Abendessen

20.15 Suchen-Glauben-Leben
Konzert Romantik + Pop
Chor ›Vitus & Caecilia‹, Kriftel
Leitung Andreas Winckler

Programm II
Die theologische Herausforderung

Donnerstag, 31. Mai 2012

09.00 Der Ruf und sein Echo – Zur Hermeneutik des Evangeliums nach dem ›linguistic turn‹
Dr. Hubertus Schönemann, Erfurt

09.45 Pastoraltheologie für säkulare Zeitgenossen – Eine praktisch-theologische Herausforderung
Prof. Dr. Maria Widl, Erfurt

10.45 Der Gott des Lebens – Eine Spurensuche
Prof. Dr. Hubertus Brantzen, Mainz

11.30 Diskussion mit den Referenten

13.00 Mittagessen

14.15 Orte der Gotteserfahrung – Aus der Praxis der Schönstatt-Bewegung
Dialogforen

15.00 Kaffeepause

15.30 Loci theologici jenseits vom Gott der Oblaten – Ratio fidei an den Andersorten säkularer Rationalität
Prof. Dr. Hans-Joachim Sander, Salzburg

17.00 Die Kunst, im Diesseits zu glauben – Grundlinien einer psychologisch reflektierten Theologie
Prof. Dr. Lothar Penners, Vallendar

18.00 Diskussion mit den Referenten

19.00 Abendessen

20.15 Gott erfahren in einer säkularen Welt
Öffentlicher Abendvortrag
Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Freiburg

Freitag, 1. Juni 2012

09.00 Krise als Chance – Glaube in entsicherten Zeiten
Prof. Dr. Magnus Striet, Freiburg

10.30 Abschlusspanel

11.45 Eucharistiefeier in der Anbetungskirche

13.00 Mittagessen